

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

5. - 10. April 1749

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

Vom Bericht in mir

Vom Hindostanischen Palter zu lesen 5
eingefangnen. Nachmittags Besuch
gehabt von einem Herrn Studiosorum
aus Jena, denen ich einige Fragen be-
antworten mußte, und etwas in ihre
Stammbücher schreiben.

Am ersten feil. Oftertage meine 6.
Andacht zu vollenden gewünscht. Die
Thaß aber voller Hoff und Bismutzen
findung gebracht.

Am 2. feil. Oftertage gute Bücher 7
gelesen. Es hat sanfter geregnet.

Am 3. feil. Oftertage meine 8
Andacht aus Büchern gewünscht, aber
voller Land mich bestimmen.

Vom Hindostanischen Palter gelesen. 9.
Es ist schon flüchtig erhalten worden.

Vom Hindostanischen Corredat geleset. Die f. d. Dr. 10
Götzen besucht, mit dem H. Prof. Francken gesprochen
im Garten spaziert. Aus Wittenberg schreibt die
H. Dr. Vater. H. Müller Candidat Theol. nahm von
mir Abschied.